



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

23. März 2012

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	23.03.2012	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Samstag,	24.03.2012	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07391/4111
Sonntag,	25.03.2012	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Montag,	26.03.2012	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Dienstag,	27.03.2012	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Mittwoch,	28.03.2012	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Donnerstag,	29.03.2012	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Freitag,	30.03.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Samstag,	31.03.2012	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Sonntag,	01.04.2012	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Montag,	02.04.2012	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Dienstag,	03.04.2012	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Mittwoch,	04.04.2012	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Donnerstag,	05.04.2012	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Freitag,	06.04.2012	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Man löst keine Probleme, indem man sie auf Eis legt.

(Winston Churchill)

Termine auf einen Blick

Freitag, 23.03.2012	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Freitag, 23.03.2012 17:30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Samstag, 24.03.2012 ab 12.30 Uhr, Sportheim	Sportverein Untermarchtal Vereineschießen
Freitag, 30.03.2012	Müllabfuhr
Freitag, 30.03.2012 19.00 Uhr, MZH, 1. OG	Informationsveranstaltung Gemeinde- Vereine - Dorfentwicklung
Dienstag, 03.04.2012 19.00 Uhr, Infozentrum 1. OG	Öffentliche Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 04.04.2012 15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Donnerstag, 05.04.2012	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Freitag, 13.04.2012 20.00 Uhr, Gasthaus „Hirsch“	Country-Freunde Untermarchtal Jahreshauptversammlung

Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle bleibt in den Osterferien, also vom 02.04.2012 bis 14.04.2012, für jeglichen Sportbetrieb geschlossen.

Unsere Altersjubilare im Monat April 2012

Sr. Bernharda Steeb - **75. Geburtstag**
Maria Hilf

Sr. Amata Schlotter - **85. Geburtstag**
Maria Hilf

Sr. Eligia Durner - **85. Geburtstag**
Maria Hilf

Sr. Mechthilde Fischer - **85. Geburtstag**
Maria Hlf

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**
Die Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

Jürgen Härle und Carmen Marion Härle, geb. Fischer
Bahnhofstraße 13, Untermarchtal
zur Geburt ihres Sohnes Ben Mika

Kehrmaschine

Liebe Mitbürger,

leider konnte der jetzige Einsatz der Kehrmaschine im Amtsblatt nicht veröffentlicht werden, weil sich eine Terminverschiebung ergab.

Ursprünglich war der Einsatz der Kehrmaschine für die kommende Woche vorgesehen, dies ging jedoch, wie bereits erwähnt, von Seiten der Firma kurzfristig nicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung!

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 03. April 2012**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **19.00 Uhr** im 1. OG (Sitzungssaal) des Informationszentrums in Untermarchtal, Bahnhofstraße 4.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

- 1) Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 06.03.2012**
- 2) Abfallbeseitigung**
-Verfahren ab 2013
- 3) Ausstattung des Bauhofes**
-Beschaffung eines Notstromaggregates
- 4) Antrag auf Befreiung von den Bauvorschriften bei der**
Errichtung einer Garage im Gewerbegebiet „Hinter Zeinen II“
- 5) Dorfentwicklung**
-Informationsveranstaltung am 30.03.2012
- 6) Bekanntgaben/Sonstiges**

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Informationsveranstaltung Dorfentwicklung der Gemeinde

Liebe Mitbürger,

kleine Gemeinden haben besonders unter dem demographischen Wandel und dem damit verbundenen Bevölkerungsrückgang zu leiden. Die Aufrechterhaltung der Infrastruktur, der Betrieb von Gaststätten oder Einkaufsläden ist schwierig, weil oftmals nicht rentabel.

Gegenüber von großen Kommunen besteht jedoch der Vorteil darin, dass in kleinen Gemeinden der dörfliche Zusammenhalt der Bevölkerung normalerweise besser ist und dieser Zusammenhalt ein großes an Lebensqualität bringt.

Großen Anteil am Gemeindeleben haben die örtlichen Vereine, die durch ihre Arbeit und ihre Angebote das Gerüst für das Dorfleben darstellen.

Der Gemeinderat möchte eine Anregung aus der Bürgerschaft aufgreifen, um über die Vereinsangebote und die Möglichkeiten in Untermarchtal mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ich darf Sie deshalb sehr herzlich zu einer Informationsveranstaltung auf

**Freitag, den 30. März 2012, ab 19 Uhr, in den oberen Raum der
Mehrzweckhalle Untermarchtal, Munderkinger Straße 17**

einladen.

Neben einer kurzen Vorstellung der Gemeinde werden auch Vertreter der Vereine anwesend sein und über die jeweiligen Vereine informieren.

Ich hoffe, dass möglichst viele zu der Veranstaltung kommen können! Besonders möchte ich diejenigen unserer Mitbürger ansprechen, die bisher kein entsprechendes Vereinsangebot nutzen konnten oder diejenigen, die neu in Untermarchtal zugezogen sind. Ergreifen Sie die Gelegenheit, Ihre Gemeinde und die hier lebenden Menschen besser kennen zu lernen.

Im Anschluss an die allgemeine Präsentation soll über eine Diskussions- und Abfrageunde geklärt werden, was konkret verbessert werden könnte, welche Angebote fehlen und wie der dörfliche Zusammenhalt weiter gestärkt werden kann.

Ich freue mich auf rege Diskussionen und auf die Begegnungen.

Ihr
Bürgermeister Bernhard Ritzler

JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN



PRESSENOTIZ / INFORMATION

Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Termine

- Samstag, 23. Juni 2012, 14 – 17 Uhr, Munderkingen, Schillerschule: INFO-Tag
 - Sonntag, 24. Juni 2012, 17 Uhr, Munderkingen, Aula der Schillerschule: Lehrerkonzert
- Freier Eintritt für alle Veranstaltungen.

Erwachsene, Senioren, Wiedereinsteiger

- Wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- Wer früher schon ein Musikinstrument erlernt hat und seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- Wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte, der ist in der JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN bestens aufgehoben.

Aus „Musikgarten“ wird „Musikreigen“

Wir setzen unser Angebot der musikalischen Frühförderung unter dem Namen „Musikreigen“ für Kinder von 24 - 48 Monaten fort. Kursgeberin wird unsere erfahrene Lehrkraft für musikalische Früherziehung Frau Heidi Klonner sein. Informationen im Musikschulbüro.

Dies kann der Kurs „Musikreigen“ bei Kleinkindern erreichen:

- Steigerung der Grobmotorik und der sozialen Kompetenz (z. B. durch Bewegungsspiele).
 - Schulung der Feinmotorik (z. B. durch Fingerspiele).
 - Stärken der Beziehung zwischen Erwachsenem und Kind (z. B. durch Kniereiten).
 - Anleitung zu bewusstem Hören (z. B. durch Singen).
 - Erfahrung der Musik mit allen Sinnen (z. B. durch erste Begegnung mit Musikinstrumenten).
- Nachahmung von Gehörtem (z. B. durch Wiederholung).

Ausbau der Streicherklasse: Viola

Die JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN baut ihre Streicherklasse aus: zum bereits bestehenden Unterrichtsangebot für Violine (derzeit etwa ein Dutzend Schülerinnen und Schüler) kommt ab sofort Viola (Bratsche) hinzu. Die Viola ist etwas größer als die Violine und klingt tiefer (Alt-Stimme). Violinlehrerin Frau Auberer wird auch dieses Instrument unterrichten und ist bei der Instrumentenbeschaffung behilflich. Unterrichtsbeginn ab April 2012.

Ausbau der Streicherklasse: Violoncello

Zum Beginn des neuen Schuljahres 2012/2013 ist die Einführung einer Violoncelloklasse geplant. Um rechtzeitig eine Lehrkraft einplanen zu können, können sich interessierte Schüler und Eltern ab sofort im Musikschulbüro für weitere Informationen melden. Unterrichtsbeginn ab Oktober 2012.

Unterrichtsangebot

Unsere erfahrenen und engagierten Instrumentalpädagogen unterrichten:

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger), Musikalische Früherziehung (MFE), Trommelkurs (als Alternative zur Blockflöte nach der MFE), Gitarre (alle Arten), Keyboard, Schlaginstrumente.
- Musiktheorie und Gehörbildung eignen sich als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes und sind besonders empfehlenswert für die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und D- und C-Prüfungsanwärter.

Ausbildung von der Basis bis zur Spitze

Unser Konzept, auf der Basis einer guten und konsequenten Ausbildung in der Breite auch Begabungen an der Spitze fördern zu können hat sich bewährt. Dies äußert sich sowohl im hohen Grad der kulturellen und gesellschaftlichen Vernetzung unserer Musikschule, als auch in bemerkenswerten Erfolgen bei Wettbewerben (z. B. Bundespreisträger bei „Jugend Musiziert“) und Wertungsspielen.

Information

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobilfunk) und sich informieren. Formulare und Informationen zum Download: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm. Natürlich erhalten Sie alles auch im Büro der Musikschule oder per Post.

Bläserklasse

Lehrkräfte der JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN unterrichten die Bläserklassen im Schulzentrum. Informationen zur Teilnahmemöglichkeit ab dem Schuljahr 2012/13 erhält man im jeweiligen Schul-Sekretariat.

Hauptversammlung 2012 des DRK-Ortsvereins Munderkingen

Am 10. März 2012 fand im „Hirsch“ in Emerkingen die 37. ordentliche Hauptversammlung des DRK-Ortsvereins Munderkingen statt. Ortsvereinsvorsitzender Bruno Schmid begrüßte die aktiven und fördernden Mitglieder der Bereitschaft und des Ortsvereins, die Mitglieder des Jugendrotkreuzes und alle treuen Helferinnen und Helfer der Arbeitsgemeinschaft „Sozialarbeit“. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Hans Rieger von Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen, dem stellv. Kreisbereitschaftsleiter Harald Widmann, Kreisgeschäftsführer Guido Mayer vom Kreisverband Ulm, Kommandant Kurt Hagel von der Freiw. Feuerwehr Munderkingen und der Presse.

Die Hauptaufgabe des Ortsvereins bestand im vergangenen Jahr darin, sich um die brandgeschädigten Räume zu kümmern. Der Brandschaden wird wohl die 12 000 € Marke überschreiten. Hierbei bedankte sich Bruno Schmid bei allen Spenderinnen und Spendern, die auf das Sonderkonto „Brandschaden“ gespendet hatten. Ein herzliches Dankeschön sagte er auch der Fa. Möbel Borst aus Ehingen für die Spende von 2500 € für eine Küche und eine große Schrankzeile und der Fa. DIY Element System aus Rottenacker für die Spende von Regalen im Wert von 500 €.

Des Weiteren führte der Ortsverein 2 Blutspendetermine durch. An diesen Terminen erschienen insgesamt 462 Spenderinnen und Spender, davon haben 35 Personen das erste Mal gespendet. Beim Seniorennachmittag am 2. Advent in Untermarchtal wurde über 300 älteren Menschen eine Freude bereitet. Durch die Mitwirkung am Brunnenfest und am Kathreinenmarkt konnte der Ortsverein ebenfalls Präsenz zeigen und für die Kasse etwas Erlösen.

Bereitschaftsleiter Jürgen Falch berichtete von zahlreichen Sanitätsdiensten seiner 21 aktiven Mitglieder und seiner 40 Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Sozialarbeit“, die trotz der vielen Arbeit mit dem Umzug und dem Rückumzug durch den Brand erbracht wurden. Insgesamt wurden etwa 4 600 Stunden ehrenamtliche Dienste geleistet. Die HvO-Gruppe hatte im letzten Jahr 121 Einsätze. Hierbei bedankte sich Falch bei den Firmen Neuweg und Fa. DIY Element System dafür, dass sie ihre Betriebsangehörigen jederzeit für ihren Dienst als Helfer-vor-Ort von der Arbeit freistellen. Auch das Jugendrotkreuz war wieder aktiv. Nach dem Ausscheiden von Mario Klumpp als Leiter kümmert sich Jessica Rechtsteiner um die Gruppe „Rettungsschlümpfe“ mit 8 Kindern und nimmt mit ihrer neuen Gruppenleiterin Michaela Kuhnke an verschiedenen Veranstaltungen und Gruppenstunden teil. Sie helfen auch bei Veranstaltungen des Ortsvereins. Im vergangenen Jahr, als die Gruppen noch größer waren, leisteten die Kinder und Jugendlichen ca. 5000 Stunden im Jugendrotkreuzbereich. Ein wichtiges Anliegen für das kommende Jahr wird es sein, einen oder

mehrere Gruppenleiterinnen oder –leiter für ein neu aufzubauendes Jugendrotkreuz zu gewinnen. Schatzmeister Wolfgang Oberndorfer konnte von einem zufriedenstellenden Kassenbestand berichten, insbesondere auch durch die Spenden auf dem Sonderkonto „Brandschaden“. Nach der Entlastung wurde die neue Satzung beschlossen. Der Beschluss war notwendig, weil Bundes-, Landes- und Kreisverband nach dem Programm „Strategie „2010“ neue Satzungen erlassen hatten und die Ortsvereinsatzungen entsprechend anzupassen waren. In diesem Jahr konnten auch wieder Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt werden. Für 10 Jahre: Jürgen Falch, Joachim Schneider und Miriam Hummel. Für 15 Jahre: Heike Schmidhofer, für 30 Jahre Gabriele Jäger und für 50 Jahre Anneliese Wendlandt. Ein kleines Präsent erhielten die Fahrerinnen und Fahrer des Spät-KTW: Martina Keck, Jessica Falch, Michael Benkendorf, Daniel Ehrhart und Jürgen Falch. Ebenfalls mit einem kleinen Geschenk bedacht wurden die Mitglieder, welche Dienstabende gestaltet haben, nämlich Martina Keck, Daniel Ehrhart und Georg Ehrhart. Letzterer hatte auch zahlreiche Kurse für lebensrettende Sofortmaßnahmen und Erste Hilfe abgehalten. Ihnen allen galten eine herzliche Gratulation und der Dank des Ortsvereins. Ein kameradschaftliches Essen schloss sich der Hauptversammlung an.

<p style="text-align: center;"><u>Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Munderkingen</u> <u>Einladung zur Einweihung der renovierten DRK-Räume</u></p>

Wann: Sonntag, 25.03.2012, von 14.00 – 17.00 Uhr
Wo: DRK-Räume im Alten Schulhof 3
Was: Einweihung der renovierten DRK-Räume nach dem Brand

**Besichtigen Sie unsere neuen Räume und lassen Sie sich dabei unseren
Kaffee und Kuchen schmecken!**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.drk-munderkingen.de

<p><u>Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilungen</u></p>

<p><u>Sitzung des Kreistags</u></p>
--

Am **Montag, 26. März 2012**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine
Sitzung des Kreistags

statt.

Beginn: 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Wahl eines Leiters / einer Leiterin des Kommunal- und Prüfungsdienstes
2. Wahl eines Leiters des Dezernats Jugend und Soziales
3. Energiebericht 2011
4. Liste über Zuwendungen, Zuschüsse und Freiwilligkeitsleistungen des Alb-Donau-Kreises
 - Antrag der FW-Fraktion
5. Bekanntgaben

Heinz Seiffert, Landrat

<p><u>Altpapier-Vereinsammlungen:</u> <u>Vereine erhalten Vergütungsnachzahlung vom Landkreis</u></p>

Gute Nachricht für alle Vereine, die im Jahr 2011 Altpapier und Kartonagen gesammelt haben: Sie erhalten nachträglich vom Alb-Donau-Kreis eine zusätzliche Vergütung für die im Jahr 2011 gesammelten Mengen in Höhe von 16,50 Euro je Tonne.

Im Alb-Donau-Kreis haben im Jahr 2011 in 38 Gemeinden insgesamt 135 Vereine rund 4.070 Tonnen Altpapier und Kartonagen gesammelt. Der Alb-Donau-Kreis honoriert diese Samm-

lungen der Vereine seit Jahren mit einem festen Betrag von 46 Euro pro Tonne. Dies geschieht unabhängig vom jeweiligen Marktpreis. Die Kosten der Sammlung, wie Containergestellung, Abfuhr und Vermarktung werden vom Landkreis getragen.

Was nach Abzug dieser Kosten übrig bleibt, fließt nun an die Vereine. Denn wegen des bis Oktober 2011 anhaltend hohen Marktpreises für Altpapier und Kartonagen konnte der Landkreis im vergangenen Jahr aus der Vermarktung und nach Abzug seiner Aufwendungen einen Überschuss von 16,50 Euro pro Gewichtstonne erzielen.

Dieser fließt nun an die an den Sammlungen beteiligten Vereine. Damit beläuft sich die Vergütung des Landkreises an die Vereine für die Altpapier- und Kartonagensammlungen im vergangenen Jahr auf rund 254.000 Euro.

Das schmeckt nach Meer...

Workshop – leichte, fettarme Küche mit Fisch

Ob aus Salzwasser oder Süßwasser – Fische liefern viele wichtige Nährstoffe und sind Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung.

Doch wie verarbeite ich Fisch in der Küche, welche Regeln gibt es zu beachten? Um diese und andere Fragen geht es bei dem Workshop in Theorie und Praxis.

Der Workshop findet am Donnerstag, den 5. April 2012 ab 9 Uhr beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, Kantine (Erdgeschoss) in Ulm statt.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft bis Montag, den 2. April 2012 unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Fachdienst Landwirtschaft

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Berufsinformationszentrum geschlossen

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ist am Montag, 26. März, wegen einer internen Veranstaltung ab 12.30 Uhr geschlossen.

Das Service-Center ist wie immer werktags von 8 bis 18 Uhr telefonisch zu erreichen (Tel. 01801 555 111, Festnetzpreis: 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min).

Arbeitslose können bis zu drei Wochen verreisen

Ostern und Pfingsten stehen vor der Tür und mit den Feiertagen wird auch das Thema Reisen aktuell. Empfänger von Arbeitslosengeld I sollten wissen: Sie dürfen im Kalenderjahr insgesamt drei Wochen „ortsabwesend“ sein und der zuständige Arbeitsvermittler muss dieser Abwesenheit im Vorfeld zustimmen.

„Einen Urlaubsanspruch im eigentlichen Sinne, wie er einem Arbeitnehmer während seines Beschäftigungsverhältnisses zusteht, haben sie nicht, denn das Recht der Arbeitslosenversicherung kennt den Begriff Urlaub gar nicht“, erläutert Mario Vetter vom Kundenzentrum der Ulmer Arbeitsagentur. Von der Voraussetzung der täglichen Erreichbarkeit unter der bekannten Wohnanschrift kann die Arbeitsagentur die Leistungsempfänger aber bis zu insgesamt drei Wochen im Jahr entbinden.

In diesen drei Wochen, die nicht am Stück genommen werden müssen, wird die Zahlung des Arbeitslosengeldes I nicht unterbrochen. Allerdings ist es erforderlich, die Reisettermine vorab mit der Arbeitsagentur abzusprechen. Denn vor der Genehmigung einer Ortsabwesenheit

muss die Agentur prüfen, ob während dieser Zeit eine Vermittlung wahrscheinlich ist oder nicht. Wer ohne die Zustimmung seines Arbeitsvermittlers verreist oder länger als drei Wochen für eine Vermittlung nicht zur Verfügung steht, riskiert finanzielle Einbußen. Wichtig ist, dass der Arbeitslose rechtzeitig Kontakt mit seinem Arbeitsvermittler aufnimmt und sich pünktlich bei der Agentur für Arbeit „zurückmeldet“.

AOK - Presseinformationen

Wie geht das Leben nach dem Darmkrebs weiter?

Informationstag zu Krebserkrankungen im Darm

Samstag, 31. März 2012, von 9:00 bis 12:30 Uhr

Stadthaus am Münsterplatz in Ulm

In Deutschland werden jedes Jahr 70.000 Menschen mit der Diagnose „Darmkrebs“ konfrontiert – es ist die Krebsart mit der höchsten Zahl an Neuerkrankungen. Im deutschlandweiten Darmkrebsmonat März laden die Klinik für Innere Medizin I mit dem Darmzentrum des Universitätsklinikums zu Vorträgen und Gesprächen ins Ulmer Stadthaus. Dort geht es um Vorsorge, neue Behandlungsmethoden und in einem großen Schwerpunkt um Maßnahmen und Hilfen für die Zeit nach der Behandlung. Die AOK Ulm-Biberach unterstützt die Veranstaltung und ist mit einem Info-Stand vor Ort.

Um die Zahl von jährlich 30.000 Todesfällen durch Darmkrebs zu mindern, ist die Vorsorge ebenso entscheidend wie die richtige Therapie. „Die Chance auf Heilung ist groß, wenn Darmkrebs frühzeitig erkannt wird. Deshalb ist die Früherkennung und rechtzeitige optimale Behandlung an unserem Darmkrebszentrum für den Erfolg der Therapie von entscheidender Bedeutung“, erläutert Prof. Dr. Thomas Wiegel, Sprecher des Darmzentrums und Ärztlicher Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie. Wie Vorsorgeuntersuchungen ablaufen und welche Vorläufererkrankungen von Darmkrebs dabei erkannt und behandelt werden können, erfahren die Besucherinnen und Besucher im Stadthaus.

Im Darmzentrum des Universitätsklinikums Ulm arbeiten Ärzte verschiedener Fachrichtungen eng zusammen und erstellen für jeden Patienten eine individuelle Therapieempfehlung. „Die Behandlung in einem interdisziplinären Team ist der Schlüssel zur langfristigen Heilung von Darmkrebs. Hier haben die Darmzentren in Deutschland den Grundstein für die Verbesserung der Behandlung gelegt“, betont Prof. Dr. Götz von Wichert, Kommissarischer Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin I. Im Stadthaus wird auch die Möglichkeit einer Behandlung innerhalb von Studien vorgestellt. Patienten, die auf die besten Standardtherapien nicht ansprechen, erhalten so Zugang zu Krebstherapien der neuesten Generation.

Bei rechtzeitiger Diagnose und richtiger Therapie kann Darmkrebs heute in vielen Fällen geheilt werden. Aber wie gestaltet sich das Leben nach der Behandlung? Die Rehabilitation nach Darmkrebs umfasst eine psychoonkologische Betreuung genauso wie den Umgang beispielsweise mit veränderten Stuhlgewohnheiten nach einer Operation. Dazu liefert die Veranstaltung im Stadthaus wichtige Informationen. Thema ist auch das Leben mit einem künstlichen Darmausgang. Die Besucherinnen und Besucher der Stadthausveranstaltung erfahren zudem, wie eine Veränderung des Lebensstils, Bewegung und die richtige Ernährung dazu beitragen, gesund zu bleiben.

Besucher können Fragen stellen und mit Ärzten, Vertretern von Selbsthilfegruppen und Verbänden ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

Allgemeines Berufsorientierungsseminar in Bad Waldsee

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz ist in der heutigen Zeit nicht mehr so einfach. Um den Übergang zwischen Schule und Beruf zu erleichtern, bietet der **Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern** (BdL) ein Berufsorientierungsseminar in den **Osterferien** an.

Das Seminar ist für alle SchulabgängerInnen im Alter von 14 bis 19 Jahren, die sich nicht nur in der Schule auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereiten möchten.

Ziel ist es, die eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen, Übungen zur Bewerbungsmappe und zum Vorstellungsgespräch, die Auseinandersetzung mit Ausbildung und Beruf, die Stärkung der Selbstsicherheit bei der Berufssuche als auch die Entwicklung einer Vorgehensweise bei der Ausbildungsplatzsuche.

Termin: Dienstag, 10. – Freitag, 13. April 2012
Ort: Schwäbische Bauernschule, Bad Waldsee
Kosten: 60,00 Euro (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Referent und Material)

Anmeldeschluss ist der 31. März 2012

Rhetorikseminar

Vor Menschen eine Rede zu halten oder Gespräche zu führen, bringt häufig Gefühle von Unsicherheit und Ängste mit sich. Um diese Rede- und Gesprächshemmungen abzubauen, bietet **der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL)** vom in Zusammenarbeit mit dem **Referenten Bernhard Bitterwolf** ein Rhetorikseminar an. Das Seminar richtet sich an alle interessierte Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der freien Rede, Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und persönliche Hilfen zur Ausgestaltung von Vorträgen.

Dieses Seminar ist ein Baustein zum Erwerb der **Jugendleitercard** (Juleica).

Termin: Samstag, 28. – Sonntag, 29. April 2012
Ort: Schwäbische Bauernschule, Bad Waldsee
Kosten: 40,00 Euro für BdL-Mitglieder; 50,00 Euro für Nicht-Mitglieder
(inkl. Unterkunft, Verpflegung, Referent und Material)

Anmeldeschluss ist der 12. April 2012

Nähere Informationen und Anmeldebögen gibt es beim
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern,
Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee,
Tel.: 07524/97798-0, Fax: 0752

ZfP Südwürttemberg – Pressemitteilung **37. Pensionärstreffen in Zwiefalten**

Gemeinsam in Erinnerungen schwelgen

Zwiefalten/ (zfp) – Seit 37 Jahren ist es im ZfP Südwürttemberg am Standort Zwiefalten Tradition, ehemalige Mitarbeitende zum Pensionärstreffen zu laden.

Der zweite Dienstag im März ist für die Pensionäre fast schon zum Pflichttermin geworden. Mit dieser Veranstaltung bedankt sich die Geschäftsleitung für den langjährigen Einsatz der Ruheständler. Auch in diesem Jahr folgen 200 ehemalige Mitarbeitende der Einladung. Sie trafen sich im Festsaal des Konventbaus, um sich in netter Atmosphäre mit ehemaligen Kollegen auszutauschen und in Erinnerungen zu schwelgen. Aber auch, um sich über aktuelle Entwicklungen im ZfP Südwürttemberg zu informieren.

Neben kulinarischen Hochgenüssen, die Küchenchef Lothar Stützle und sein Team kredenzt, wartete ein buntes Unterhaltungsprogramm auf die Gäste. Heimleiterin Susanne Höhn fasste in ihrem Vortrag die interessantesten Entwicklungen aus 200 Jahren psychiatrischer Pflege zusammen. Der inzwischen selbst schon pensionierte Georg Tress sorgte mit seiner „tierischen Vorlesung“ für Gelächter und Wohngruppenleiter Hermann Herter thematisierte den Wandel der Generationen. Zum Abschluss präsentierten die Geschichtsexperten Heinz Baumeister und Bernd Reichelt einen Rückblick in Bildern, der viele alte Erinnerungen aufleben ließ.

Am Abend des ereignisreichen Tages stand für die Pensionäre fest: Wir freuen uns auf das nächste Jahr und sind sicher wieder dabei!

PD Ulm – Ulm / Polizei berät auf der Leben-Wohnen-Freizeit

Bei der Eigentumssicherung verfügt die Polizei über große Erfahrung. Davon können Besucher der Messe Leben-Wohnen-Freizeit vom 24. März bis 1. April profitieren.

Das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamts bietet einen Überblick über Sicherungsmöglichkeiten an Wohnung, Haus und Fahrzeug. Der silberfarbene Sattelzug steht auf dem Freigelände der Messe Ulm (B 24 bei den Hallen 1-3).

Aus erster Hand erfahren Sie dort von der Polizei, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welche nicht. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren. Denn nicht nur auf der Messe und in der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in der Schwambergerstraße 6 berät die Ulmer Polizei unabhängig, objektiv und kostenlos. Auch vor Ort oder bereits in der Planungsphase einer Baumaßnahme zeigen die Experten, wie man ein Objekt wirksam vor Einbrechern schützt. Wer das weiß, ist gut beraten. Besser beraten ist, wer dieses Wissen in die Tat umsetzt, bevor er ungebetenen Besuch bekommt.

Der VdK-Ortsverband informiert:

Wohnungsmehrkosten von 65 Prozent nicht zulässig

Wer sogenanntes Hartz IV bezieht, muss grundsätzlich in einer „angemessenen“ Wohnung wohnen, damit die Miete vom Amt bezahlt werden kann. Unlängst hatte sich das Bundessozialgericht (BSG) mit dem Umzug einer Empfängerin von Arbeitslosengeld II in eine teurere Wohnung befasst. Sie war aus gesundheitlichen Gründen gezwungen gewesen, in eine andere Wohnung zu ziehen. Dies wäre an sich wegen der Gesundheit möglich gewesen. Allerdings überstieg die neue Miete den vorherigen Mietzins um 65 Prozent. Dies werteten die BSG-Richter als „unangemessen“ (BSG, B14AS107/10R). Bei dieser Entscheidung spielte keine Rolle, dass die neue Wohnung für die arbeitslose Alleinerziehende leichter zu erreichen war.

VdK-Mitglieder können sich bei Hartz-IV-Streitigkeiten oder anderen sozialrechtlichen Fällen von den VdK-Sozialrechtsreferenten vertreten lassen. Adressen und Sprechzeiten finden sich unter www.vdk-bawue.de oder können unter (07 11) 6 19 56 – 0 erfragt werden.



Gastschülerprogramm 2012

Schüler aus Lateinamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 27.06.2012 – 25.07.2012, aus Russland/Samara vom 17.06.2012 - 23.07.2012 und aus Ungarn/Nagymaros vom 22.06.2012 – 20.07.2012.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Gastschüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,
Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

VEREINSMITTEILUNGEN

DER SV UNTERMARCHTAL e.V. 1946 INFORMIERT – BUSFAHRT ZUM VFB STUTTGART

Vergünstigte Fahrt zum Spiel VFB Stuttgart – FSV Mainz am Samstag 07.04.2012

Preis pro Karte inklusive Busfahrt: 25 Euro

Bitte Anmeldung bei

Harald Teschner

Große Egert 43

Tel: 07393/953273

oder

Jürgen Illenberger

Juergen.illenberger@t-online.de

ANMELDESCHLUSS: Montag, 26.03.2012

Abfahrt: 12.00 Uhr an der Mehrzweckhalle, Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

ACHTUNG: Fahrt findet nur bei ausreichend Anmeldungen statt !!!

SV Untermarchtal - Abteilung Leichtathletik

Lauterlauf am 6. Mai 2012 – kostenfreie Anmeldung zu den Kinder- und Jugendläufen

Die Abteilung Leichtathletik unterstützt alle Kinder und Jugendlichen, die gerne am Lauterlauf teilnehmen möchten und übernimmt die fällige Startgebühr. Verbindliche Anmeldungen zum Lauf werden daher direkt von der Abteilung gesammelt und an die Veranstalter weitergeleitet. Dazu erhalten die jugendlichen Vereinsmitglieder in den nächsten Übungsstunden ein entsprechendes Formular, mit dem die Anmeldung bis spätestens 24. April 2012 bei der Abteilung durchgeführt werden kann. Das Formular ist dann auch direkt bei Harald Fischer (fischer.har@t-online.de) erhältlich.

Weitere Informationen zum Lauterlauf sind unter www.lauterlauf.de im Internet zu finden. Wir freuen uns auf viel Teilnehmer aus Untermarchtal.

SV Untermarchtal, Frauengymnastikgruppe

Die Frauengymnastikgruppe trifft sich ab kommender Woche jeweils mittwochs um 18.30 Uhr am Wanderparkplatz bei der B 311, Gewinn Schnakenban, Straße Richtung Mochental zur Vorbereitung des Lauterlaufes.

Eingeladen zu diesem Nordic-Walking-Lauf ist jedermann, nicht nur die Frauen unserer Gymnastikgruppe. Wir freuen uns über Jede/Jeden, die/der daran teilnimmt. Also bis Mittwoch!

Zum Nachdenken!

Freude macht den Körper widerstandsfähig.

(Alain)

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946
Schützenabteilung
89617 Untermarchtal

Einladung

Zum 22. Vereinewettschießen der Schützenabteilung des Sportvereins Untermarchtal möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Das Vereinewettschießen findet

am Samstag, dem 24. März 2012
im Schützenraum des SVU

statt.

Beim Wettschießen sind die Vereine und Gruppen zu folgenden Zeiten aufgerufen:

13.30-13.55	Jedermann Turnergruppe vom SVU
14.00-14.25	FC Marchtal
14.30-14.55	Ortsgruppe vom SHB
15.00-15.25	Liederkranz Untermarchtal
15.30-15.55	Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal
16.00-16.25	Sportverein Untermarchtal
16.30-16.55	Country-Freunde Untermarchtal
17.00-17.25	Narrenzunft Untermarchtal

Alle Ergebnisse werden erst bei der Siegerehrung bekannt gegeben.
Die Siegerehrung wird etwa gegen 19.00 Uhr stattfinden.

Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein und würden uns über Ihren Besuch freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unterstützen Sie Ihre Mannschaften durch Ihr Kommen.

Wir wünschen allen „Gut Schuss“.
Ihre Schützenabteilung



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem **13. April 2012** findet um **20.00 Uhr** im Gasthaus Hirsch in Untermarchtal unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft

7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 05.04.2012 bei der 1. Vorsitzenden Monika Kurz einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen - Monika Kurz, 1. Vorsitzende



Einladung zur Gruppenversammlung der Narrenbüttel

Am Samstag, den 07. April 2012, findet um 19.30 Uhr in der Zunftstube die Gruppenversammlung der Narrenbüttel statt.

Ich möchte alle Gruppenmitglieder recht herzlich zur diesjährigen Versammlung einladen, um die aktuellen Gruppenthemen zu besprechen und die Gruppenvertreter zu wählen.

Euer Oberbüttel

Einladung zur Gruppenversammlung der Schopfboale

Am Freitag, den 13. April 2012, findet um 19.30 Uhr in der Zunftstube die Gruppenversammlung der Schopfboale statt.

Ich möchte alle Gruppenmitglieder recht herzlich zur diesjährigen Versammlung einladen, um die aktuellen Gruppenthemen zu besprechen und die Gruppenvertreter zu wählen.

Euer Oberboale

Neue Narren sind herzlich Willkommen

Nach dem Ende der letzten Fasnetssaison ist vor Beginn der nächsten Fasnetssaison...

Deshalb möchten wir nochmals daran erinnern, dass all diejenigen, die unserer Narrenzunft beitreten wollen, ihre Aufnahmeanträge an die Vertreter der Untergruppe richten sollen.

Martina Knab	-	Schopfboale
Beate Löffler	-	Altacha-Hexa
Joachim Ziegler	-	Narrenbüttel

Die schriftlichen Aufnahmeanträge (Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr) müssen bis spätestens 31. März 2012 bei den Vertretern der Untergruppe vorliegen.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 20. April 2012, findet um 20.00 Uhr im Sportheim des SV Untermarchtal die diesjährige

Mitgliederversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Bericht der Untergruppen
6. Entlastung des Zunftrates und des Kassiers
7. Neuwahlen gemäß Satzung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zur Tagesordnung müssen 8 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich vorliegen.

Alle Mitglieder der Narrenzunft sowie alle Freunde und Gönner der Untermarchtaler Fasnet sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Thorsten Faad, 1. Vorsitzender (Zunftmeister)

FC Marchtal – Aktive

Endlich mal wieder einen Punkt für den FC Marchtal. Dank einer enormen kämpferischen und geschlossenen Mannschaftsleistung trotzte man dem FC Schelklingen/Alb ein 0:0 ab. Beide Teams hatten etliche Chancen, in Führung zu gehen, jedoch zeigten sich beide Torhüter in guter Form. Während Marchtal im ersten Durchgang das aktivere Team war, dominierte der FCA Halbzeit zwei. Alles in allem ein gerechtes Unentschieden, das zwar keinem der beiden Teams so richtig weiterhilft, vor allem aber der Marchtaler Moral zuträglich ist. Marchtals Reserve musste sich in ihrem Jahresauftaktspiel nach langer Pause knapp mit 0:1 geschlagen geben. Eine knappe, unglückliche Niederlage, die es in den nächsten Wochen auszubügeln gilt.

Vorschau: Sonntag, 25.03.2012, FC Marchtal – SF Bussen

Im nächsten Spiel bekommt es Marchtal mit den SF Bussen tun, die eine wahrlich grandiose Saison spielen und aktuell Platz vier inne haben, was ihnen vor der Saison wohl niemand zugetraut hätte. Die Sportfreunde haben ihre Mannschaft in den letzten Jahren stetig verjüngt und profitierten dabei von ihren starken Jugendjahrgängen. Gegen Marchtal sind sie haushoher Favorit und dieser Rolle werden sie versuchen, gerecht zu werden. Der FCM kann aber etwas entgegensetzen: Aggressivität, Kampf und Laufbereitschaft. Sollte der kleine Aufwind aus der letzten Partie mit in das Bussen-Spiel übertragen werden können, so ist auch gegen diesen Gegner etwas drin. Angepfiffen wird dieses Lokalderby um 15:00 Uhr, bereits um 13:15 Uhr bestreiten die Reserveteams das Vorspiel.

Ausblick:

So, 01.04.2012: TSV Riedlingen – FC Marchtal

So, 15.04.2012: FC Marchtal – SG Öpfingen

Was sonst noch interessiert aus der Nachbarschaft!

Datum: 5. Mai 2012, 10:30 bis 16 Uhr.

Ort: Obermarchtal, Spiegelsaal der ehemaligen Prämonstratenserabtei Marchtal in Obermarchtal

Anmeldung über die Geschäftsstelle des Geschichtsvereins **bis zum 26.04.2012**

Neues Wissen zu Marchtal

Der Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart stellt am Samstag, den 5. Mai gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften (Germania Sacra) und der Gesellschaft Oberschwaben die Forschungen über die ehemalige Prämonstratenserabtei Marchtal vor. Im Spiegelsaal werden Prof. Dr. Wilfried Schöntag, Dr. Julia Fischer und Prof. Dr. Konstantin Maier über Ihre Forschungen berichten und ihre neuen Publikationen zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorstellen.

Der Historiker und Archivar Wilfried Schöntag legt für das 1171 gegründete und 1802/03 säkularisierte Prämonstratenserstift erstmals eine umfassende Geschichte des Klosters vor, die alle Lebensbereiche umfasst.

Julia Fischer wird über die Bautätigkeit unter Abt Edmund II. Sartor (1746-1768) berichten. Dieser ließ die Abteianlage fertigstellen, aber auch Sakralgebäude in Seekirch, Unterwachingen oder Dietershausen, in den denen viele Künstler und Handwerker aus der Region eingesetzt wurden.

Konstantin Maier betrachtet den Marchtaler Prämonstratenser P. Sebastian Sailer (1714-1777) als Kanzelredner. Durch die erneute Herausgabe von fünf „Geistlichen Reden“ und eine behutsame Kommentierung der Texte wird Sailers Gedanken- und Geisteswelt in neuer Weise beleuchtet und anschaulich gemacht.

Im Anschluss an die Präsentationen wird das Vokalensemble Tritonus „Lieder wider die Mode“ von Abt Nikolaus Betscher (1798-1811, * 1745) aufführen. Dessen Musik und die Texte führen somit in eine andere Dimension der Welt der großen Umbruchzeit ein.

Dr. Maria E. Gründig

Zum ersten Mal Passionskrippenausstellung im Krippenmuseum Oberstadion

Ab 01. April 2012 ist eine neue Sonderausstellung im Krippenmuseum zu bestaunen. Es handelt sich um Passionskrippen. Die Krippenbauer stammen aus Deutschland, Österreich und Italien. Ereignisse aus dem Leben Jesu während der Passionszeit sind in verschiedenen Szenen dargestellt.

Diese Sonderausstellung dauert bis Juni 2012

Größter Osterbrunnen Baden-Württembergs

In diesem Jahr steht der größte Osterbrunnen Baden-Württembergs, mit über 15.000 Eiern, in der historischen Ortsmitte von Oberstadion, in der Zeit vom 01. April bis zum 29. April 2012. Jedes Ei ist ein Unikat und von Hand bemalt.

Ostereierausstellung

Im historischen Sitzungssaal des Rathauses Oberstadion zeigen wir in der Zeit vom Palmsonntag, 01. April bis zum 29. April 2012, eine Sonderausstellung mit bemalten Straußeneiern. Fantasiervolle Kunstwerke können auf den Eiern bewundert werden.

Weitere Informationen

Krippenmuseum Oberstadion, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion

www.krippen-museum.de

Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Krippenmuseums und der Ostereierausstellung: Vom 01.04. – 29.04.2012 sind die Ausstellungen jeweils von Montag bis Samstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und sonntags und feiertags 11.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet. Danach ist das Krippenmuseum von Mittwoch bis Sonntag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet. November geschlossen!

Theater „Ratsch und Tratsch“

Ja, wir spielen unser Stück noch an zwei Wochenenden...

...und ja, es gibt noch Karten!

Wir laden Sie recht herzlich ein, eine Aufführung unseres neuesten Stücks zu besuchen!

**Samstag, 24.3., Sonntag, 25.3., Samstag, 31.3., jeweils 19.30 Uhr,
Römerhalle Emerkingen**

Ihre Theatergruppe Emerkingen e.V.

Kartenreservierung unter Tel. 07393/60336 und 2926

Osterhasenfest in Emerkingen

Am Palmsonntag, den 01. April 2012, hat sich wieder die gesamte Osterhasenfamilie angekündigt nach Emerkingen.



Dort erhalten brave Kinder kleine Geschenke, eingepackt von den Eltern, zugestellt von den Hasenkindern oder gar vom Osterhasenopa. Die Geschenke sind zum Glück immer ordentlich mit Namen und Adresse versehen. Es müssen nicht immer ganz große und teure Geschenke sein. Hasen und Kinder freuen sich auch an Kleinem. Die Hasen nehmen gern auch nicht mehr gebrauchte Schnuller o.ä. entgegen.

SSV Emerkingen, Abt. Jedermänner

Frisch geräucherte Forellen vom Fischereiverein Rottenacker e. V.

Der Fischereiverein Rottenacker bietet zu **Karfreitag, 6. April,**
frisch geräucherte Forellen zum Kauf an.

Bestellungen werden **ab sofort** angenommen bei:

Andreas Schmid, Tel. 07393/598808

Rolf Lämmle, Tel. 07393/6698,

Hans Grözingen, Tel. 07393/4328,

Irmgard Schubert, Tel. 07393/3743,

Wolfram Walter, Tel. 07393/4681

oder in der Fischerhütte, Tel. 07393/60473.

Annahmeschluss für Ihre Bestellung ist **Sonntag, 1. April.**

Die geräucherten Forellen können am **Donnerstag, 5. April**, ab 11.00 Uhr bei der Fischerhütte abgeholt werden.

Öffnungszeiten der Fischerhütte über Ostern:

Gründonnerstag	09.00-20.00 Uhr
Karfreitag	09.00-20.00 Uhr
Ostersonntag	- geschlossen -
Ostermontag	09.00-20.00 Uhr

Ein Dorf mach Musik!

Der Musikverein Dieterskirch lädt Sie zu seinem traditionellen Jahreskonzert am **Palmsonntag, den 1. April um 19.30 Uhr** in die Festhalle nach Uttenweiler ein.

Eröffnet wird das Konzert vom gemeinsamen Jugendvororchester Uttenweiler - Dieterskirch - Offingen unter der Leitung von Vera Renz.

Den zweiten Teil des Konzertabends werden die Musikerinnen und Musiker der Aktiven Kapelle gestalten; Dirigent Bernd Ott hat ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm zusammengestellt.

Besuchen Sie uns mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten und genießen Sie einen schönen Konzertabend mit dem Musikverein Dieterskirch.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Dieterskirch e.V.

Der Dettenberg rockt!

Bald ist es wieder soweit: bereits zum 10. Mal veranstaltet der Musikverein Dieterskirch e.V. die ultimative „Find it“ – Party auf dem Dettenberg bei Uttenweiler am Ostersonntag, den 08. April 2012.

Der Veranstalter ist für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gerüstet und hofft, den Partygästen einen schönen Abend bereiten zu können. Neben guter Atmosphäre mit verschiedenen Theken wird DJ DonJuan für den richtigen Musikmix für Jung und Junggebliebene sorgen.

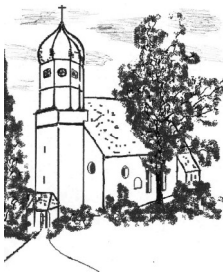
Da auf dem Dettenberg selbst keine Parkplätze zur Verfügung stehen, wird ein Bus-Shuttle, der im 10-Minuten-Takt von Uttenweiler auf das Festgelände fährt, bereit gestellt. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, werden in diesem Jahr 3 Busse eingesetzt.

Im Hinblick auf den Jugendschutz werden Ausweiskontrollen durchgeführt und verstärkt auf Alkoholmissbrauch Minderjähriger geachtet. Der Zutritt für unter 18-jährige wird nur mit einem Partypass gestattet!

Zum Nachdenken!

Bezwinge dich, wenn die Last des Alltags dich zu erdrücken scheint.
Reiß dich zusammen! Nütze deine Energie, die in dir steckt, denn sie ist dir gegeben, damit du sie gebrauchst, um dein Leben selbst zu formen und es froher zu gestalten.

(Babette Bolkart)



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal @t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

Gültig vom 25.03. bis 08.04.2012

5. Fastensonntag Kollekte: Misereor-Kollekte

Sa 24.03. **18.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche**

So 25.03. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Kreuzwegandacht, Klosterkirche

Mo 26.03. Hochfest der Verkündigung des Herrn
06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
18.30 Uhr Vesper, Klosterkirche
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Di 27.03. 5. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 28.03. 5. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
20.00 Uhr Bibelgespräch, Bildungshaus Untermarchtal

Do 29.03. 5. Fastenwoche
07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

- Fr 30.03. 5. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 31.03. 5. Fastenwoche
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Palmsonntag	Kollekte: Kollekte für das Heilige Land
--------------------	--

- Sa 31.03. **18.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse mit Palmweihe, Pfarrkirche Untermarchtal, anschließend verkaufen die Erstkommunionkinder selbst gebastelte Osterkerzen. Der Erlös kommt der Arbeit der Vinzentinerinnen in Tansania zugute.**

- So 01.04. **08.45 Uhr** **Palmweihe, Prozession (oberer Klosterhof), Eucharistiefeier mit Passion, Klosterkirche**
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe, Neuburg
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
18.00 Uhr **Bußfeier, Klosterkirche**
19.00 Uhr Bußgottesdienst, Münster Obermarchtal

- Mo 02.04. Karwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Di 03.04. Karwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
20.00 Uhr **Meditationsabend, Bildungshaus Untermarchtal**

- Mi 04.04. Karwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

10.00 bis 11.00 Uhr Schülerbeichte in der Dorfkirche St. Urban Obermarchtal

- 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

Do 05.04. **Gründonnerstag**

- 07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kelchkommunion, Fußwaschung, Klosterkirche, anschl. Gang zur Andreaskirche, dort Ölbergandacht
19.00 Uhr Abendmahlsmesse, Münster Obermarchtal, anschl. Agapefeier im Torbogensaal

Fr 06.04. **Karfreitag - Fast- und Abstinenztag**

- 09.15 Uhr** **Trauermette, Klosterkirche**
10.00 Uhr **Kreuzwegandacht auf dem Klosterfriedhof**
15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie mit Passion, Klosterkirche**
20.00 Uhr **Karfreitagsmette, Klosterkirche**
14.30 Uhr Karfreitagsliturgie, Münster Obermarchtal
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Neuburg

15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Emeringen
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Reutlingendorf

Sa 07.04. **Karsamstag**

07.00 Uhr	Trauermette, Klosterkirche
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
21.00 Uhr	Feier der Osternacht, Klosterkirche
20.00 Uhr	Feier der Osternacht, Münster Obermarchtal

Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn Kollekte: Bischof-Moser-Kollekte
--

So 08.04.	09.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.00 Uhr	Festgottesdienst und Segnung der Osterspeisen, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier und Segnung der Osterpeisen, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Feierliche Ostervesper, Klosterkirche

Aus dem Jahresprogramm 2012 der
Geschäftsstelle des Katholischen Dekanats Ehingen-Ulm



Ignatianische Impulse – Gespräch und Gebet im Geist der Exerzitien

Am Dienstag, 27. März, 19.30 bis 21 Uhr gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Nikolauskapelle in Ulm (Neue Str. 102) Impulse aus dem Geist des Ignatius von Loyola. Unter dem Titel „Zu größerem Dienst und Lobpreis“ geht es um die Bedeutung der Eucharistie im Leben des Heiligen und im Leben jedes Gläubigen. „Wir heißen Menschen willkommen, die eins sind mit sich selbst, und Menschen, deren Leben zu zerreißen droht“, sagt Steffel. „Die ignatianische Spiritualität ist erdverbunden, gleichzeitig total auf Gott ausgerichtet und in mancherlei Hinsicht auch eine Infragestellung unseres üblichen Denkens.“ Seit 1992 ist Steffel im Leitungsteam der geistlichen Bewegung „action spurensuche“ in Ellwangen/Jagst tätig, die auf den Spuren des Jesuitenpaters Philipp Jeningen (1642-1704) die ignatianische Spiritualität für heute erschließt, und dadurch intensiv mit der Thematik befasst ist. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Programm zur gesamten Reihe, die immer an letzten Dienstag eines Monats bis zum Juli fortgesetzt wird, gibt es in der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de und unter www.dekanat-eu.de.